

Presseeinladung

27.01.2014

## „Migration und Bildung: Theorie und Praxis interkultureller Lehrerbildung und Schulentwicklung“

Gründungskonferenz  
„Zentrum für Bildungsintegration –  
Diversity und Demokratie in Migrationsgesellschaften“

20. bis 22. Februar 2014  
Universität Hildesheim  
(Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ein zur Gründungskonferenz des Zentrums für Bildungsintegration. Auf der Tagung werden Wissenschaftler aus Europa, Kanada und den USA aktuelle empirische Untersuchungen zum Umgang mit migrationsbedingter Vielfalt in den jeweiligen Schulsystemen, im Unterricht und in der Lehrerbildung vorstellen und vergleichend diskutieren.

Entlang von Schlüsselthemen – etwa Lehrkräfte mit Migrationshintergrund, Interkulturelle Schulentwicklung, Mehrsprachigkeit – werden für Migrationsgesellschaften relevante Fragen von Bildungsintegration und Bildungsteilhabe bearbeitet. Dabei geht es zum Beispiel um pädagogische Professionalität, die Zusammenarbeit mit Eltern, Migration im Schulbuch, Diskriminierungserfahrungen von Lehrkräften, Mehrsprachigkeit im Übergang zur Grundschule und um Chancen musikalischer Bildung. Der Blick über den deutschen Tellerrand soll dazu beitragen, gängige integrations- und bildungspolitische Verfahren im Licht aktueller internationaler Diskurse der Migrations-, Integrations- und Bildungsforschung zu reflektieren und ggf. neu zu justieren.

Wie lernen Jugendliche aus Einwandererfamilien in unterschiedlichen Ländern Europas, den USA und Kanada? Wie wirken sich integrations- und bildungspolitische Rahmenbedingungen auf die Schulpraxis aus? Welche Art von Lehrerprofessionalität brauchen Schulen in der Migrationsgesellschaft? Welche „neuen“ Kompetenzen benötigen Lehrkräfte und wie erlangen sie diese? Was können wir von Programmen interkultureller Lehrerbildung an Hochschulen in anderen Ländern lernen? Was sind die Parameter gelungener interkultureller Öffnung von Schule? Wie sieht die Qualitätsentwicklung an solchen Schulen aus? Können Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte einen besonderen Beitrag zur

Isa Lange  
Pressesprecherin

Stiftung  
Universität Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim

Fon: +49(0)5121.883-90100  
Mobil: +49(0)177.860.5905  
E-Mail: presse@  
uni-hildesheim.de  
www.uni-hildesheim.de

interkulturellen Öffnung von Schulen leisten? Wie kann der Anteil von Lehrenden mit Migrationshintergrund erhöht werden? Welche innovativen Möglichkeiten der Integration von Mehrsprachigkeit in Lehrpläne sind denkbar? Welche Rolle spielt Mehrsprachigkeit in der Schule und in der Lehrerbildung? – Mit diesen Fragen befassen sich Fachleute aus Universitäten, Migrantenorganisationen, Schule und Politik. Anmeldungen sind noch bis zum 7. Februar 2014 online auf [www.uni-hildesheim.de/zbi](http://www.uni-hildesheim.de/zbi) möglich. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Die Erziehungswissenschaftlerin Prof. Dr. Viola B. Georgi baut derzeit an der Universität Hildesheim das Zentrum für Bildungsintegration auf. Das Zentrum ist eine Plattform von wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, die sich empirisch, grundlagentheoretisch und praktisch mit Partizipation in Bildungssystemen auseinandersetzen. Forscher befassen sich mit Unterricht und Bildungsprozessen in Einwanderungsgesellschaften und mit strukturellen Ursachen von Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und von Minderheiten. 2014 startet ein Promotionskolleg.

**Weitere Informationen, Anmeldung und Programm:**

[www.uni-hildesheim.de/zbi](http://www.uni-hildesheim.de/zbi)

**Medienkontakt:**

Journalisten werden gebeten, sich unter [presse@uni-hildesheim.de](mailto:presse@uni-hildesheim.de) bis, wenn möglich, zum 17. Februar anzumelden. Die Pressestelle unterstützt Sie gerne bei der Recherche und stellt Kontakt zu Forschern und Konferenzteilnehmern her (Isa Lange, Universität Hildesheim, 05121.883-90100, 0177.8605905).